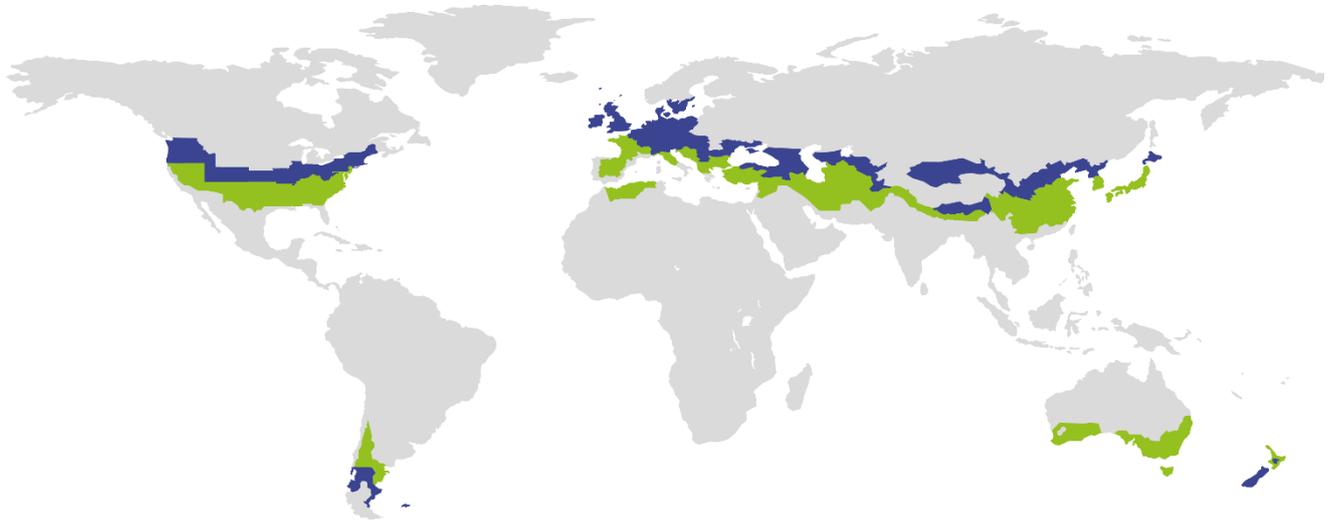


ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

Komponenten-ID 1748vs03 gültig bis 31. Dezember 2025

Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
64283 Darmstadt
Deutschland



Kategorie: **Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung**
Hersteller: **Airmaster A/S**
Dänemark
Produktname: **Airmaster AM 1000**
(HH BB, HH TT, VV BB, VV TT)
Spezifikation: **Dezentrales Schulungsraum-Lüftungsgerät**
Wärmeübertrager: **Rekuperativ**

Einsatzbereich
264-962 m ³ /h
Wärmebereitstellungsgrad
$\eta_{\text{WRG}} = 75 \%$
Spezifische elektrische Leistungsaufnahme
$P_{\text{el, spez}} = 0,24 \text{ Wh/m}^3$

Das Zertifikat wurde nach Erfüllung der nachfolgenden Hauptkriterien zuerkannt

Wärmebereitstellungsgrad	$\eta_{\text{WRG}} \geq 75 \%$
Spez. el. Leistungsaufnahme	$P_{\text{el, spez}} \leq 0,45 \text{ Wh/m}^3$
Leckage	$< 3 \%$
Behaglichkeit	Zulufttemperatur $\geq 16,5 \text{ }^\circ\text{C}$ bei Außenlufttemperatur von $-10 \text{ }^\circ\text{C}$

kühl gemäßigtes Klima



**ZERTIFIZIERTE
KOMponente**

Passivhaus Institut

Passivhaus-Behaglichkeitskriterium

Bei einer Außenlufttemperatur von -10 °C wird bei Verwendung des optionalen internen elektrischen Vorheizregisters mit einer Leistung von mindestens 2300 W zusammen mit einem optionalen internen elektrischen Nachheizregisters mit einer Leistung von 1500 W eine Zulufttemperatur von mehr als 16,5 °C erreicht und damit das Kriterium zur Behaglichkeit erfüllt.

Messungen im Aufenthaltsbereich belegen, dass durch die Lufteinbringung keine Zuglufterscheinungen zu erwarten sind (Zugluftrisiko <10 %). Die Montageempfehlungen des Herstellers sind zu beachten. (Untersuchter Aufenthaltsbereich: horizontaler Abstand vom Lüftungsgerät bis 6 m, Messhöhe: 1,7 m).

Effizienz-Kriterium (Wärme)

Der Wärmebereitstellungsgrad wird basierend auf Labormessungen des gesamten Lüftungsgerätes mit balancierten Massenströmen auf der Außen-/ Fortluftseite gemäß folgender Formel ermittelt:

$$\eta_{WRG} = \frac{(\theta_{ETA} - \theta_{EHA}) + \frac{P_{el}}{\dot{m} \cdot c_p}}{(\theta_{ETA} - \theta_{ODA})}$$

Mit

- η_{WRG} Wärmebereitstellungsgrad in %
- θ_{ETA} Ablufttemperatur in °C
- θ_{EHA} Fortlufttemperatur in °C
- θ_{ODA} Außenlufttemperatur in °C
- P_{el} elektrische Leistung in W
- \dot{m} Massenstrom in kg/h
- c_p Spezifische Wärmekapazität in Wh/(kg.K)

Wärmebereitstellungsgrad

$\eta_{WRG} = 75 \%$

Effizienz-Kriterium (Strom)

Das Gerät wurde unter folgenden Bedingungen, welche einer Standardeinbausituation des Gerätes entspricht, messtechnisch untersucht: Außenluft und Fortluft frei ansaugend/ausblasend, Schalldämpferelement für die Zuluft-/Abluftseite installiert, Zuluft/Abluft nach dem Schalldämpferelement frei ansaugend/ ansaugend.

Spezifische elektrische
Leistungsaufnahme

$P_{el, spez} = 0,24 \text{ Wh/m}^3$

Effizienzkennzahl

Die Effizienzkennzahl dient der gesamtenergetischen Bewertung eines Lüftungsgeräts. Sie gibt an, um welchen Anteil der lüftungsbedingte Energiebedarf durch Verwendung eines Lüftungsgeräts mit Wärmerückgewinnung reduziert werden kann.

Effizienzkennzahl
$\varepsilon_L = 0,58$

Leckage

Die ermittelten Leckagevolumenströme dürfen nicht größer als 3 % des mittleren Volumenstromes innerhalb des Einsatzbereiches des Wohnungslüftungsgerätes sein.

Interne Leckagen	Externe Leckagen
1,19 %	2,06 %

Abgleich und Regelbarkeit

Für Außen- und Fortluftmassenstrom muss geräteseitig die Balanceeinstellung vorgenommen werden können.

- Der Einsatzbereich des Gerätes reicht von 264-962 m³/h
- Der Balanceabgleich der Ventilatoren ist möglich.
 - ✓ Volumenströme können automatisch konstant gehalten werden (durch Druckmessung inneren des Gerätes).
- Das Gerät bietet mindestens folgende Regeloptionen:
 - ✓ Aus- und Einschalten der Anlage.
 - ✓ Synchronisiertes Einstellen von Zu- und Abluftventilator auf Grundlüftung (70–80 %); Standardlüftung (100 %) und erhöhte Lüftung (130 %) mit eindeutiger Ablesbarkeit des eingestellten Zustandes.
- Der Standbyverbrauch des hier untersuchten Gerätes beträgt 9,6 W. Der Zielwert von 1 W wurde nicht eingehalten. Das Gerät ist mit einem externen Schalter auszustatten, durch welchen das Gerät bei Bedarf vollständig vom Netz getrennt werden kann.
- Nach einem Stromausfall fährt das Gerät selbsttätig wieder an.

Schallschutz

Da bei dem Gerät von einer Installation in einem Klassen-/Besprechungsraum ausgegangen wird, sollte der Schalldruckpegel im Aufstellraum auf 30 dB(A) begrenzt werden. Der Schalldruckpegel ist hierbei für einen Referenzraum mit einem Raumvolumen von 200 m³ und einer Nachhallzeit von 0,7 s zu bestimmen.

Volumenstrom	Schalleistungspegel L_W	A-bewerteter Schalleistungspegel L_{WA}
962 m ³ /h	53,9 dB	39,8 dB(A)

- Der Schalldruckpegelgrenzwert von 30 dB(A) wird im Referenzraum an der oberen Einsatzgrenze von 962 m³/h eingehalten (Raumabsorptionsfläche ca. 46 m²).

Raumlufthygiene

Das Gerät ist mit folgenden Filterqualitäten auszustatten:

Außenluftfilter	Abluftfilter
ISO ePM1 50%	ISO Coarse 60%

Außenluftseitig wird ein Feinfilter der Effizienz ISO ePM1 50% (F7 nach EN 779) oder besser empfohlen. Für die Abluftseite wird ein Filter mindestens der Effizienz ISO Coarse 60% (G4 nach EN 779) empfohlen. Sofern keine Standardgeräteausstattung, wird ein Filter mit empfohlener Effizienz als optionale Geräteausstattung bzw. Zubehör vom Hersteller angeboten.

Frostschutzschaltung

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch bei winterlichen Extremtemperaturen (-15 °C) sowohl ein Zufrieren des Wärmeübertragers als auch das Einfrieren eines hydraulischen Nachheizregisters ausgeschlossen werden kann. Beim ungestörten Frostschutzbetrieb muss die reguläre Funktion des Gerätes dauernd sichergestellt sein.

- Frostschutz für den Wärmeübertrager:
 - ✓ Die Basisfrostschutzstrategie basiert auf einer Disbalance zwischen dem Zuluft-/ und Abluftvolumenstrom.
 - ✓ Die Installation eines optionalen Vorheizregisters ist empfohlen um den Wärmeübertrager vor Vereisung bei einem balancierten Betrieb zu schützen. Die erlaubte Disbalance sollte auf „0 %“ eingesetzt werden.
 - ✓ Anhand der Labormessungen wird die Verwendung eines optionalen elektrischen Vorheizregisters mit einer Leistung von mindestens 3000 W empfohlen um den Wärmeübertrager bei einem balancierten Betrieb auf der oberen Einsatzgrenze bis einer Außenlufttemperatur von -15 °C vor Vereisung zu schützen.
- Frostschutzschaltung für ein eventuell nachgeschaltetes hydraulisches Heizregisters:
 - ✓ Zum Schutz eines nachgeschalteten hydraulischen Heizregisters wird das Gerät bei Unterschreitung einer voreingestellten Zuluftgrenztemperatur abgeschaltet. Um diese Frostschutzfunktion zu aktivieren muss der Parameter „hydraulisches Heizregister“ eingeschaltet werden.